

„HAUSORDNUNG“ IM WILDGEHEGE

Wilde Begegnungen im Bergkurpark

Leitlinien zum richtigen Umgang mit Wild

In der freien Natur kommt man den einheimischen Wildtieren nur selten so nah wie im Wildgehege Bergkurpark. Daher bietet er ein einmaliges Erlebnis mit den sonst so scheuen Tieren. Basis dafür sind jedoch der Respekt und die Achtsamkeit der Besucher. Denn obwohl die Tiere im Gehege leben, sind es wilde Lebewesen, die dem Kontakt mit Menschen vorsichtig entgegentreten und sich wehren, wenn sie sich unwohl fühlen. Trotzdem muss man diese Begegnung von Mensch und Tier nicht scheuen, wenn man sich an einige Regeln hält. Da der richtige Umgang mit Damwild und Co verständlicherweise nicht jedem bekannt ist, soll dieser kurz erklärt werden.

Wild nicht aus der Hand füttern

Zum einen sollten die Tiere nicht aus der Hand gefüttert werden. Gerade Hirsche können die Besucher leicht mit ihrem Geweih verletzen, auch unbewusst. Wenn sie sich dann in der Kleidung verhaken, bekommen sie Panik und versuchen sich zu befreien. Wenn sie es gewöhnt sind, gefüttert zu werden, kommt außerdem die Gefahr hinzu, dass sie die Scheu vor Menschen verlieren und auf der Suche nach Nahrung Taschen oder geschlossene Hände durchsuchen. Auch Futterneid der anderen Tiere kann dabei aufkommen. Das Füttern der Tiere ist aber nicht verboten. Die Besucher können gesammelte Kastanien oder anderes artgerechtes Futter wie Karotten oder Äpfel in die dafür vorgesehenen Futtertröge legen.

Wege nicht verlassen

Durch das Gehege führen verschiedene Wanderpfade, die die Besucher nicht verlassen sollten. Denn auch hier gilt, fühlt sich das Wild bedrängt, kann es ermutigt werden, sich zu verteidigen oder flüchtet, sodass es nicht mehr beobachtet werden kann. Wer das Wild näher betrachten möchte, sollte sich ein Fernglas mitbringen oder an einer der angebotenen Führungen teilnehmen.

Ruhiges Verhalten

Generell sollten Besucher die Tiere nicht stören oder gar ärgern und ihnen Angst machen. Das bedeutet auch, dass keine Fahrräder oder andere Geräte mit in das Gehege genommen werden dürfen. Auch Hunde sind nicht erlaubt. Man sollte immer daran denken, dass man ungefragt ihr Wohnzimmer betritt und sich dementsprechend respektvoll und unauffällig verhalten sollte.